

PRESSEMITTEILUNG

DER DEMOGRAFIEKONGRESS - Zukunftsforum Langes Leben am 7. und 8. September in Berlin

Am 7. September 2011 beginnt in Berlin DER DEMOGRAFIEKONGRESS - Zukunftsforum Langes Leben. Über 600 Entscheider aus der Wohnungs-, Sozial- und Gesundheitswirtschaft diskutieren über erfolgreiche Geschäftsmodelle und Lösungen für den demografischen Wandel. Das Zukunftsforum ist ein in Deutschland einmaliges Format, das die führenden Köpfe dieser Branchen mit Vertretern der Politik, der Sozialversicherung und der Industrie zusammenführt.

DER DEMOGRAFIEKONGRESS wird von vier Bundesministerien unterstützt. Beteiligt sind die Ministerien für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, für Bildung und Forschung, für Gesundheit und das Ministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Ein Höhepunkt am 7. September um 14.00 Uhr wird die Grundsatzrede von **Bundesminister Dr. Peter Ramsauer** zum Thema „Wohnen im demografischen Wandel“ sein.

Ebenfalls am 7. September ab 18.15 Uhr zeichnet die Initiative „Deutschland - Land des langen Lebens“ herausragende Projekte aus. Prämiert werden technische, organisatorische und Infrastrukturkonzepte, die die Lebensqualität älterer Menschen verbessern. Besonders gewürdigt werden Initiativen und Unternehmen, die einen eigenen Beitrag zur Gesundheitswirtschaft leisten und Geschäftsmodelle, die nicht auf die Unterstützung durch den Staat oder die Sozialsysteme warten. Die **Laudatio** wird gehalten von **Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D.**, und **Prof. Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D.**

Welche Ansprüche und Erwartungen haben ältere Menschen und Pflegebedürftige? Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Sozial- und Pflegewirtschaft? Diese Fragen diskutiert der Journalist und langjährige Chefredakteur des ZDF **Klaus Bresser** zum Abschluss DES DEMOGRAFIEKONGRESSES am 8. September ab 14.15 Uhr mit seinen Gästen: **Dr. Heiner Geißler**, Bundesminister a.D. und **Dr. Bernhard Vogel**, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz und Thüringen a.D.

Damit das lange Leben zu einer attraktiven Perspektive wird, müssen Wohnungen umgebaut und Städte und Gemeinden umgestaltet werden. Neue Angebote für persönliche und technische Dienstleistungen müssen bereitstehen. DER

DEMOGRAFIEKONGRESS unterstützt einen branchenübergreifenden Ansatz und die Kooperation von Industrie, Wohnungswirtschaft, Pflegekassen und Sozialdiensten. Wichtig ist dabei die Einbindung der Politik, vor allem auf der Ebene des Bundes und der Kommunen. Die politischen Rahmenbedingungen für ein langes Leben werden mit Entscheidern aus den beteiligten vier Bundesministerien am 08. September ab 12.20 Uhr erörtert.

Das Programm DES DEMOGRAFIEKONGRESSES umfasst 20 Foren mit fast 100 Referenten aus Politik, Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft. Themen sind: „Wohnen und Mobilität mit technischen Assistenzsystemen“, „Barrierefreies Bauen“ „neue Geschäftsmodelle für wohnortnahe Dienstleistungen“, „Chancen der Medizin“ und „pflegerische Innovationen“ sowie „ältere Menschen in der modernen Arbeitswelt“. Der Kongress wird koordiniert vom Verein Gesundheitsstadt Berlin; Veranstalter ist die WISO S.E. Consulting GmbH. Initiator und **Kongresspräsident** ist der frühere Berliner Sozialsenator **Ulf Fink**.

Projektplattform im Netz

Über den Kongress hinaus weist die Projektplattform www.langes-leben-in-berlin.de, die am 8. September um 13.30 Uhr vorgestellt und online geschaltet wird. In und um Berlin gibt es viele Projekte, die die Potentiale des demografischen Wandels aufzeigen. Sie reichen von neuen Wohnformen über Assistenzsysteme für Wohnen und Mobilität bis hin zu neuartigen Präventions- und Gesundheitsangeboten. Die Technische Universität Berlin (Lehrstuhl für Arbeitswissenschaft und Ergonomie), Gesundheitsstadt Berlin und das Netzwerk Gesundheitswirtschaft / HealthCapital Berlin-Brandenburg haben diese Webseite gemeinsam entwickelt. Sie wollen die Aktivitäten bündeln und allen Interessierten die Möglichkeit geben, ihre Projekte kostenfrei vorzustellen.

Das Kongressprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.zukunftsforum-langes-leben.de

Verantwortlich:

Dr. Franz Dormann, Gesundheitsstadt Berlin e.V.
Französische Straße 23, 10117 Berlin
Tel.: +49 30 70011 7600